

# Bastelanleitung Quadrama

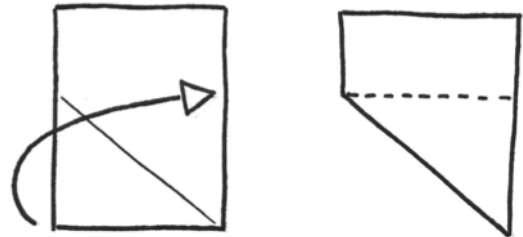
## Du brauchst:

- DIN-A4-Papier (für vier quadratische Stücke Papier)
- eine Schere
- Klebstoff
- Stifte (zum Beispiel Buntstifte oder Filzstifte)
- einen Bleistift oder Füller zum Schreiben

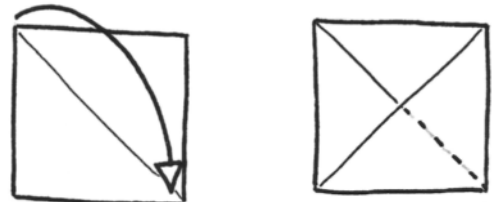


## So geht es:

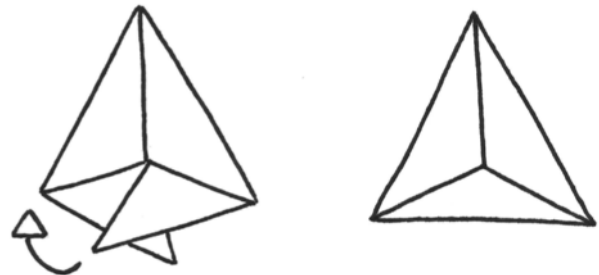
1. Falte die linke untere Ecke des Blattes auf die gegenüberliegende Kante. Es entsteht ein Dreieck. Schneide den oben überstehenden Rand ab. Wiederhole diesen Vorgang mit drei weiteren Blättern. Nun hast du vier Quadrate.



2. Lege dann eins der Quadrate vor dich hin und falte die linke obere Ecke zur rechten unteren Ecke.
3. Falte das Quadrat wieder auf und schneide es an einer Falte bis zur Mitte ein.



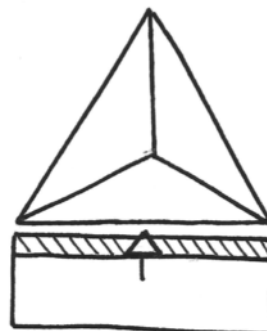
4. Schiebe die unteren beiden Dreiecke übereinander und klebe sie aufeinander.
5. Wiederhole Schritt 2 bis 4 mit den anderen drei Quadraten.

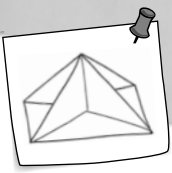


6. Klebe alle vier Teile zu einer Pyramide zusammen.
7. Nun kannst du dein Quadrama mit Texten und Bildern bekleben.



**Tipp:** Du kannst dein Quadrama vergrößern, indem du am unteren Rand eine Fläche anklebst. Diese Fläche kannst du dann beschriften oder bemalen.





### Die Bodenschicht

Die **Bodenschicht** ist wie der **Keller eines Hauses**. Sie liegt ganz unten. Dort befinden sich die **Wurzeln der Pflanzen**. Durch die Wurzeln finden die Pflanzen **Halt**. Zudem können sie **Wasser und Nährstoffe** aus der Erde aufnehmen.

Hier leben Tiere, die es dunkel und feucht mögen. Du findest zum Beispiel die **Feldmaus**, das **Kaninchen**, den **Maulwurf**, sehr viele **Regenwürmer** und **Ameisen**.

Vor allem Regenwürmer sorgen dafür, dass der Boden **aufgelockert** wird. Sie graben lange **Gänge** in die Erde. Außerdem fressen sie alte Pflanzenteile. Ihr Kot ist **Dünger** für die Pflanzen.

Kaninchen und Mäuse graben **Höhlen** in die Erde. Auch Ameisen leben hier in ihren unterirdischen **Nestern**.



### Die Streuschicht

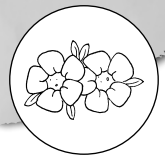
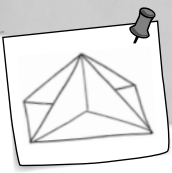
Die **Streuschicht** ist das **Erdgeschoss** der Wiese. Sie befindet sich direkt auf dem Wiesenboden. Sie besteht aus abgestorbenen Pflanzenteilen, dem **Streu**.

Es ist dunkel und feucht in der Streuschicht. Deshalb kannst du dort viele kleine Tiere wie **Ameisen, Käfer, Asseln, Tausendfüßer** und **Schnecken** entdecken. Sie finden hier sicheren **Unterschlupf** und suchen nach **Nahrung** wie heruntergefallene, alte Blätter.

Auch einige **Vögel**, zum Beispiel das Braunkehlchen, fühlen sich in der Streuschicht sicher. Sie bauen hier ihre **Nester** und ziehen ihre Jungen groß.

Die Streuschicht ist also ein wichtiger **Lebensraum** für Tiere. Aber auch die Tiere sind wichtig für die Streuschicht. Asseln und Schnecken fressen zum Beispiel abgestorbene Pflanzenteile. Ihr Kot liefert dann wichtige **Nährstoffe** für den Boden.





## Die Bodenschicht

Die Wiese besteht aus mehreren Schichten, die jeweils unterschiedliche Pflanzen und Tiere beherbergen. Die Schichten der Wiese unterscheiden sich auch in ihrer Höhe sowie in ihren Aufgaben.

Die Bodenschicht (auch Wurzelschicht genannt) ist sozusagen der Keller der Wiese. Diese Schicht liegt ganz unten und besteht vorwiegend aus Erde. Sie bildet die Lebensgrundlage für die Pflanzen. Denn hier befinden sich ihre Wurzeln. Durch sie bekommen die Pflanzen Halt und sie können Wasser und wichtige Nährstoffe aufnehmen.

In der Bodenschicht leben viele Tiere, die es dunkel und feucht mögen, zum Beispiel Regenwürmer, Maulwürfe und verschiedene Insekten wie Ameisen. Sie graben den Boden um und sorgen zusammen mit Pilzen dafür, dass aus abgestorbenen Pflanzenteilen wieder Erde voller Nährstoffe wird. Sie sorgen so für das Wachstum neuer Pflanzen.

Pro Quadratmeter leben vermutlich bis zu 100 Regenwürmer in der Bodenschicht. Sie sind besonders nützlich, denn sie fressen den ganzen Tag verrottete Pflanzenteile. Ihr Kot ist Dünger für neue Pflanzen. Mit ihren Gängen, die sie in die Erde graben, belüften sie den Boden und lockern ihn auf.

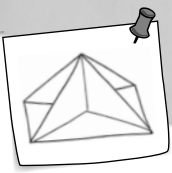
Weitere Tiere wie Kaninchen, Mäuse und Eidechsen graben ihre Höhlen in die Erde und finden so einen Unterschlupf. Auch Ameisen bauen sich hier ihr Nest aus unterirdischen Brut- und Vorratskammern. Erdhummeln nutzen manchmal verlassene Mauselöcher für ihre Nester. Außer Erde und Wurzeln kann man in der Bodenschicht auch kleine Steine und Sand finden.



**Unterstreiche wichtige Stellen im Text mit verschiedenen Farben.  
Diese Fragen helfen dir dabei:**

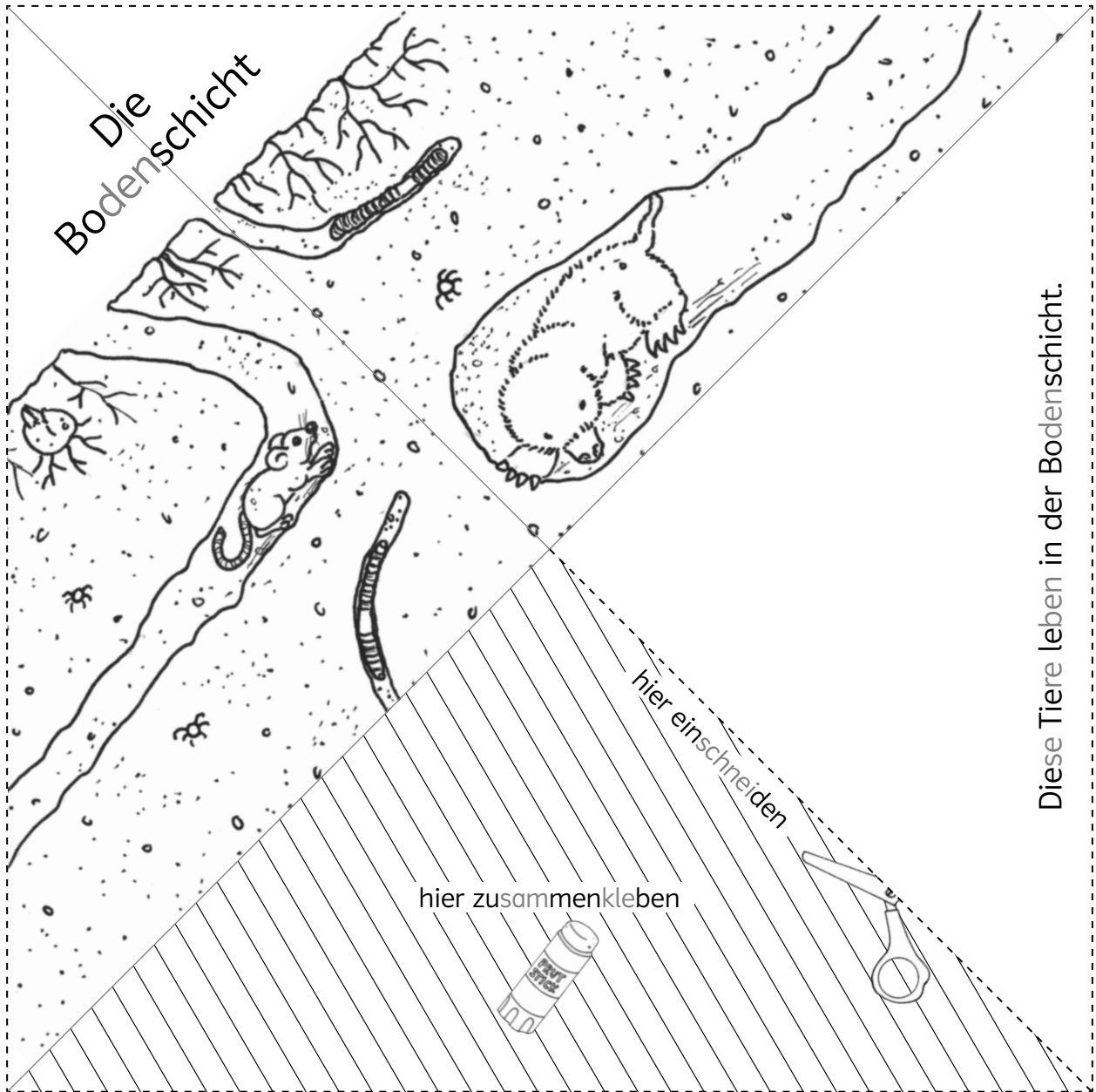
- Was ist die Bodenschicht?
- Welche Aufgaben hat die Bodenschicht?
- Welche Tiere leben dort?
- Was bewirken manche der Tiere in der Bodenschicht?






## Die Bodenschicht

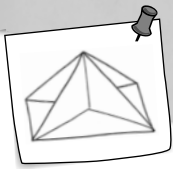
Erst ausmalen und beschriften. Dann ausschneiden, falten und zusammenkleben.



Das ist die Bodenschicht





# Die Stockwerke der Wiese - Wort- und Bildvorlagen Quadrama

Regenwurm	Ameise	Maulwurf	Marienkäfer
Schnecke	Libelle	Maus	Heuschrecke
Schmetterling	Raupe	Biene	Spinne
Frosch	Fuchs	Hase	Marder

